

CLASSIC DRIVER

Händlerporträt: Mechatronik

Lead

Nichts scheint unmöglich für Mechatronik. Von der Restauration bis zur kompletten Motormodifizierung bieten die Pleidelsheimer alles für den liebsten Klassiker. Unter einer Bedingung: Es muss ein Mercedes sein.

Eine Institution zu finden, in der ein klassischer Mercedes-Benz nicht nur repariert und restauriert, sondern auf Wunsch auch umfangreich modifiziert wird, ist gelinde gesagt schwierig. Die Mechatronik Trade GmbH im baden-württembergischen Pleidelsheim, etwa 20 Kilometer von Stuttgart entfernt und damit äußerst Mercedes-nah, ist so eine Institution. Hier findet alles unter einem Dach statt – und das stets unter hohen Qualitätsstandards. Das Unternehmen wurde 1997 von Frank Rickert gegründet, der mittlerweile auf über 6.000 m² rund 60 Mitarbeiter beschäftigt. Rickert selbst ist seit seiner Kindheit von den Automobilen mit Stern fasziniert. Bevor er mit Mechatronik sein eigenes Unternehmen gründete, war er unter anderem Mitarbeiter bei AMG und sammelte dort einschlägige Erfahrungen im Bereich des Hochleistungsmotorenbaus.



Aus diesem Know-How entstand die Idee, klassische Mercedes-Benz im Bereich des Antriebs und des Fahrwerks zu modernisieren. Rickerts erste Schöpfung war ein 280 SL vom Typ Pagode, bei dem er den betagten Reihensechszylinder durch einen modernen 2,8-Liter-V6 ersetzte. Dieser Motor war seinerzeit erst vor wenigen Wochen von Mercedes ins Programm aufgenommen worden und somit noch nicht als „Ersatzteil“ für Kunden verfügbar. Doch das störte den Mercedes-Enthusiasten nicht. Er bestellte einfach eine neue C-Klasse mit dem besagten Aggregat und transplantierte es kurzerhand in den Klassiker. Mittlerweile gibt es bei Mechatronik eine eigene Abteilung, die derartige Kundenwünsche entgegen nimmt.



Im Hof von Mechatronik erwartet einen aktuell noch ein ganz besonderes Geschoss: Ein 280 SE 3.5 Coupé. Unter dem klassischen Gewand des Wagens arbeitet ein Fünfliter-AMG-V8, der statt 200 satte 306 PS leistet. Der Umbau des 280 SE, bei dem natürlich auch Getriebe, Bremsen und Fahrwerk dem Leistungspotenzial angepasst wurden, nahm 1.600 Arbeitsstunden in Anspruch. Trotz aufwändiger Umbaumaßnahmen gilt die Prämisse, den klassischen Look der Fahrzeuge zu erhalten, ebenso wie die Möglichkeit, den Originalzustand jederzeit wieder herzustellen. Wer sich einmal hinter das Steuer des Sternen-Coupés gesetzt hat, wird die Mischung aus authentischer Patina und der Leistung eines modernen Sportwagens zu schätzen wissen.





Der Mercedes-Benz 280 SE „V8“ Coupé ist aktuell bei Mechatronik zum Preis von 260.000 Euro zu erwerben. Weitere Fahrzeug-Angebote finden Sie im [Classic Driver Automarkt](#).

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/h%C3%A4ndlerportr%C3%A4t-mechatronik>
© Classic Driver. All rights reserved.